

Schulpflegschaft der Heinrich-Böll-Gesamtschule

Volksgartenstr. 19, 44388 Dortmund

Protokoll der Schulpflegschaftsversammlung vom 14.09.2016

Sitzungsort: Heinrich-Böll-Gesamtschule – PZ
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30Uhr

Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung wurde den Mitgliedern rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

Top 1 Verabschiedung der Tagesordnung

Herr Meister als Schulpflegschaftsvorsitzender begrüßt die anwesenden Elternvertreter. Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Top 2 Mitteilungen aus dem Schulleben

Frau Gith (Schulleiterin), Herr Schnitker (stellvertretender Schulleiter), Frau Wolf (didaktische Leitung) und Herr von der Ruhr (Koordinator für Elternarbeit) begrüßten die Eltern, stellten sich kurz vor und informierten über die nachfolgenden Punkte:

Stand der Schulentwicklung

- Frau Wolf und Herr von der Ruhr haben den aktuellen Stand der Schulentwicklung und die Möglichkeiten zur Mitwirkung vorgestellt (siehe Anhang).
- Im Schulentwicklungsplan wird festgehalten, welche pädagogischen Konzepte und Projektschwerpunkte angeboten werden: z.B. MINT, Umweltschule, Kunst-Musik-Darstellung
- Der aktuelle Schulentwicklungsplan wurde letztmalig im Jahr 2006 aktualisiert. Die Überarbeitung hat bereits im letzten Schuljahr begonnen.
- Insbesondere wurde auf das Thema „Störungsfreier Unterricht“ eingegangen. Hier soll insbesondere unter Mitwirkung der Eltern an einem Konzept gearbeitet werden. Es sollen zu diesem Thema vier Sitzungen mit folgenden Schwerpunkten stattfinden:
 - Was ist eine Störung?
 - Was sind die Ursachen für Störungen?
 - Maßnahmen ausarbeiten (im Rahmen des pädagogischen Tages)
 - Überarbeitung des Schulvertrags

Die Dauer je Sitzung ist mit 1,5 Stunden geplant. Interessierte Eltern können sich im Sekretariat melden.

- Durch Herrn Krüger wurde im Rahmen dieses Punktes kritisiert, dass die Eltern der Klasse 7.5 nicht über die fehlende Differenzierung im Rahmen von G- und E-Kursen für den Mathematik-Unterricht im Vorfeld informiert wurden. Frau Wolf erläuterte, dass es sich hierbei um ein Pilotprojekt handelt. Die Durchführung des Projekts wurde durch die Fachkonferenz beschlossen. Die Schüler werden differenziert im Klassenverband unterrichtet. Somit erfolgt eine individuelle Förderung der Schüler.
- Weiter kam der Hinweis, dass die Schulverträge im 5. Jahrgang nicht von der Schulleitung unterschrieben wurden. Die Schulleitung wird, sobald sie alle Verträge zurück erhalten hat, diese unterschreiben.

Unterrichtsversorgung

- Frau Gith und Herr Schnitker teilen mit, dass es nicht genügend Vertretungslehrer/-innen für die ausfallenden Stunden gibt. Aktuell können 117 Unterrichtsstunden nicht erteilt werden, da die Ausfälle aufgrund von Krankheit und Mutterschutz nicht vollständig abgedeckt werden können. Viele Kolleginnen und Kollegen machen Überstunden, teilweise 4 – 5 pro Woche.
- Die Priorität in der Versorgung liegt in der Oberstufe und in den Jahrgängen 9 und 10. Die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden in den Jahrgängen 9 und 10 mit jeweils 5 Stunden unterrichtet.
- Weiter müssen sich die Schüler in diesem Halbjahr voraussichtlich auf 4 Planänderungen einstellen. Dieses ist in der Rückkehr von langzeiterkrankten Lehrern(innen) begründet.

Ergebnis: Tag für Afrika

- Schüler und Schülerinnen erarbeiteten in ihrer Freizeit rund 3.400,- EUR für das Projekt „Tag für Afrika“. Das Projekt wird auch im nächsten Jahr weitergeführt.

Top 3 Wahlen

Schulpflegschaftsvorsitzende(r)

Als Schulpflegschaftsvorsitzender wurde gewählt:

Michael Backhaus Kl. 8.5

Als gleichwertige Vertreter wurden gewählt:

Sebastian Krüger Kl. 7.5

Bettina Brummel Kl. 6.4

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Schulkonferenz

Gem. dem neuen Schulgesetz ist der/die Schulpflegschaftsvorsitzende(r) automatisch Mitglied der Schulkonferenz.

Herr Krüger Kl. 7.5

Frau Wegener Kl. 7.5

Herr Hoffmann Jg. 12

Herr Bürger Kl. 9.2

Frau Discher Jg. 11

Zu den stellvertretenden Mitgliedern wurden gewählt:

Frau Walm Kl. 8.1

Frau Friedrich Kl. 7.1

Frau Pavlic Kl. 5.2

Herr Lawatsch Kl. 9.1

Frau Sorgatz Kl. 9.4

Frau Puschilal Jg. 12

Sollte ein Mitglied aus der Schulkonferenz an einer Konferenz nicht teilnehmen können, ist Frau Bartsch aus dem Schulsekretariat telefonisch zu informieren. Diese organisiert die Vertretung der Rangfolge nach.

Vertreter(innen) in den Fachkonferenzen

Die wesentlichen Aufgaben der Vertreter in der Fachkonferenz sind: fachbezogene Entscheidungen zur konkreten Umsetzung des Lehrplans, Auswahl der anzuschaffenden Bücher, Verwaltung des Fach-Budgets. In der Regel finden zwei Fachkonferenzen pro Schuljahr statt. Die anstehenden Termine sind auf der Internetseite www.hbgdo.de im Terminkalender der HBG hinterlegt. Die Einladung erfolgt durch die Fachlehrer/innen. Interessierte Eltern können an den Fachkonferenzen teilnehmen. Es sind maximal 2 Elternvertreter je Fachkonferenz möglich. Sollten sich mehr interessierte Eltern für ein Fach melden, erfolgt eine Rücksprache durch die Schulleitung, um die teilnehmenden Eltern zu festzulegen.

Vertreter(innen) siehe Anlage zum Protokoll, Liste Fachkonferenzen.

Vertreter(innen) im Förderverein

Nachfolgende Vertreter (innen) des Fördervereins, sind bei den Schulpflegschaftsversammlungen vertreten.

Frau Walm Kl. 8.1
Frau Lohrmann Kl. 5.5

Vertreter(innen) im Landeselternrat

Es wurde kein Vertreter(innen) gewählt, da der Landeselternrat sich aufgelöst hat. Dieses Gremium wird zurzeit neu initiiert. Sobald der Landeselternrat wieder arbeitsfähig ist, wird die Schulleitung informiert.

Vertreter(innen) in der Teilkonferenz Ordnungsmaßnahmen

Frau Gith erläuterte die Aufgaben der Teilkonferenzen bei Ordnungsmaßnahmen. Bei Androhung von Entlassung eines Schülers oder einer Schülerin von der Schule, kann ein Elternvertreter an der Teilkonferenz teilnehmen, wenn der/die betreffende Schüler/-in und deren Eltern damit einverstanden sind.

Für die Klassen 5-7

Frau Krüger Kl. 8.4

Für die Klassen 8-10

Frau Walkowski Kl. 5.4

Für die Klassen 11+12

Frau Pushilal Kl. 12

Die vertretenden Lehrkräfte werden in der Lehrerkonferenz gewählt.

Verschiedenes

- Die Sanierung der Brunnenanlage vor der Schule verschiebt sich auf das Jahr 2018. Die Gelder verweilen bis dahin beim Förderverein.
- Augenblicklich befindet sich eine Stundenplan-App in der Erprobungsphase. Für das 2. Schulhalbjahr ist es geplant interessierte Eltern in die Erprobung mit einzubeziehen.
- Das Protokoll wird über die Schulleitung an die Klassenpflegschaftsvorsitzenden verteilt. Diese leiten die Informationen aus dem Protokoll an die Eltern der jeweiligen Klassen weiter, so dass alle Eltern diese Informationen erhalten.
Das Protokoll wird auch auf der Homepage der Schule unter Service / Downloads eingestellt. Hier findet sich auch eine Vorlage für die Einladung zur Klassenpflegschaft.

Dortmund, den 15.09.2016

Michael Backhaus
Schulpflegschaftsvorsitzender
(Protokollant)